

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 1989

Ausgegeben am 24. Oktober 1989

209. Stück

- 504.** Kundmachung: Geltungsbereich des Europäischen Übereinkommens zum Schutz des archäologischen Erbes
- 505.** Kundmachung: Geltungsbereich des Zusatzprotokolls zum Europäischen Übereinkommen betreffend Auskünfte über ausländisches Recht
- 506.** Kundmachung: Geltungsbereich des Internationalen Schiffsvermessungs-Übereinkommens von 1969

504. Kundmachung des Bundeskanzlers vom 10. Oktober 1989 betreffend den Geltungsbereich des Europäischen Übereinkommens zum Schutz des archäologischen Erbes

Nach Mitteilungen des Generalsekretärs des Europarates haben folgende weitere Staaten ihre Ratifikations- bzw. Beitrittsurkunden zum Europäischen Übereinkommen zum Schutz des archäologischen Erbes (BGBl. Nr. 239/1974) hinterlegt:

Staaten:	Datum der Hinterlegung der Ratifikations- bzw. Beitrittsurkunde:
Bundesrepublik Deutschland (einschließlich Land Berlin)	21. Jänner 1975
Griechenland	20. Juli 1981
Island	19. September 1989
Italien	16. September 1974
Liechtenstein	14. Jänner 1976
Portugal	6. Juli 1982
Schweden	17. März 1975
Spanien	28. Februar 1975

Vranitzky

505. Kundmachung des Bundeskanzlers vom 10. Oktober 1989 betreffend den Geltungsbereich des Zusatzprotokolls zum Europäischen Übereinkommen betreffend Auskünfte über ausländisches Recht

Nach Mitteilung des Generalsekretärs des Europarates hat Island am 19. September 1989 seine Ratifikationsurkunde zum Zusatzprotokoll zum Europäischen Übereinkommen betreffend Auskünfte über ausländisches Recht (BGBl. Nr. 179/1980, letzte Kundmachung des Geltungsbereiches BGBl. Nr. 259/1989) hinterlegt.

Vranitzky

506. Kundmachung des Bundeskanzlers vom 10. Oktober 1989 betreffend den Geltungsbereich des Internationalen Schiffsvermessungs-Übereinkommens von 1969

Nach Mitteilungen des Generalsekretärs der Internationalen Seeschifffahrts-Organisation haben folgende weitere Staaten ihre Annahme- bzw. Beitrittsurkunden zum Internationalen Schiffsvermessungs-Übereinkommen von 1969 (BGBl. Nr. 102/1982) hinterlegt:

Staaten:	Datum der Hinterlegung der Annahme- bzw. Beitrittsurkunde
Antigua und Barbuda	3. März 1987
Äthiopien	18. Juli 1985
Australien	21. Mai 1982
Bahrain	21. Oktober 1985
Barbados	1. September 1982
Benin	1. November 1985
Brunei	23. Oktober 1987
Bulgarien	14. Oktober 1982
Chile	22. November 1982
Côte d'Ivoire	5. Oktober 1987
Dänemark	22. Juni 1982
Griechenland	19. August 1983
Haiti	6. April 1989
Indonesien	14. März 1989
Irland	11. April 1985
Katar	3. Februar 1986
Kuba	9. November 1982
Kuwait	2. März 1983
Malaysia	24. April 1984
Malediven	2. Juni 1983
Malta	20. März 1989
Marschallinseln	25. April 1989
Mauritius	11. Oktober 1988
Myanmar	4. Mai 1988
Nigeria	13. November 1984
Peru	16. Juli 1982
Portugal	1. Juni 1987
St. Vincent und die Grenadinen	28. Oktober 1983
Singapur	6. Juni 1985

Staaten:	Datum der Hinterlegung der Annahme- bzw. Beitrittsurkunde
Südafrika	24. November 1982
Togo	19. Juli 1989
Tuvalu	22. August 1985
Uruguay	3. Februar 1989
Vanuatu	13. Jänner 1989
Venezuela	6. Juli 1983
Vereinigte Arabische Emirate	15. Dezember 1983
Vereinigte Staaten	10. November 1982
Zypern	9. Mai 1986

Die Niederlande haben mit Wirksamkeit vom 1. Jänner 1986 den Geltungsbereich auf Aruba ausgedehnt.

Das Vereinigte Königreich hat den Geltungsbereich am 11. November 1982 auf Bermuda, am 11. Oktober 1984 auf die Insel Man, am 9. Mai 1988 auf die Cayman-Inseln, am 7. Dezember 1988 auf Gibraltar und am 30. Dezember 1988 auf Guernsey ausgedehnt.

Vranitzky

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Der **Bezugspreis** des Bundesgesetzblattes für die Republik Österreich beträgt vorbehaltlich allfälliger Preiserhöhungen infolge unvorhergesehener Steigerung der Herstellungskosten bis zu einem Jahresumfang von 2500 Seiten S 939,— inklusive 10% Umsatzsteuer für Inlands- und S 1 039,— für Auslandsabonnements. Für den Fall, daß dieser Umfang überschritten wird, bleibt für den Mehrumfang eine entsprechende Neuberechnung vorbehalten. Der Bezugspreis kann auch in zwei gleichen Teilbeträgen zum 1. Jänner und 1. Juli entrichtet werden.

Einzelne Stücke des Bundesgesetzblattes sind erhältlich gegen Entrichtung des Verkaufspreises von S 1,80 inklusive 10% Umsatzsteuer für das Blatt = 2 Seiten, jedoch mindestens S 9,— inklusive 10% Umsatzsteuer für das Stück, im Verlag der Österreichischen Staatsdruckerei, 1037 Wien, Rennweg 12 a, Tel. 78 76 31/295 oder 327 Durchwahl, sowie bei der Manz'schen Verlags- und Universitätsbuchhandlung, 1010 Wien, Kohlmarkt 16, Tel. 531 61.

Bezugsanmeldungen werden von der Abonnementstelle des Verlages der Österreichischen Staatsdruckerei, 1037 Wien, Rennweg 12 a, Tel. 78 76 31/294 Durchwahl, entgegengenommen.

Als Bezugsanmeldung gilt auch die Überweisung des Bezugspreises oder seines ersten Teilbetrages auf das Postscheckkonto Wien Nr. 7272.800. Die Bezugsanmeldung gilt bis zu einem allfälligen schriftlichen Widerruf. Der Widerruf ist nur mit Wirkung für das Ende des Kalenderjahres möglich. Er muß, um wirksam zu sein, spätestens am 15. Dezember bei der Abonnementstelle des Verlages der Österreichischen Staatsdruckerei, 1037 Wien, Rennweg 12 a, einlangen.

Die **Zustellung** des Bundesgesetzblattes erfolgt erst nach Entrichtung des Bezugspreises. Die Bezieher werden, um keine Verzögerung in der Zustellung eintreten zu lassen, eingeladen, den Bezugspreis umgehend zu überweisen.

Ersätze für abgängige oder mangelhaft zugekommene Stücke des Bundesgesetzblattes sind binnen drei Monaten nach dem Erscheinen unmittelbar bei der Abonnementstelle des Verlages der Österreichischen Staatsdruckerei, 1037 Wien, Rennweg 12 a, Tel. 78 76 31/294 Durchwahl, anzufordern. Nach Ablauf dieses Zeitraumes werden Stücke des Bundesgesetzblattes ausnahmslos nur gegen Entrichtung des Verkaufspreises abgegeben.